



Kiesgrube Zschepplin, Blickrichtung westwärts Panorama (05.06.2019)

Steckbrief

Projekt Gesunde Erde Zschepplin

- Ökokonto
- Ersatzlebensraum für geschützte Arten

Bezeichnung	Projekt Gesunde Erde Zschepplin Betriebsstätte: Rödgener Str. 1, 04838 Zschepplin
Allgemeines	Der Kiessandtagebau Zschepplin ist Teil der Rösl Rohstoffe GmbH & Co. KG und liegt im Landkreis Nordsachsen. Derzeitig dient nur noch der westliche Teil der Anlage zur Rohstoffgewinnung, während der östliche Teil der Kiesgrube mit über 10 unterschiedlichen Biotoptypen einen hervorragenden Lebensraum für Flora & Fauna darstellt.
Naturschutzfachliche Konzeption	Ziel ist es, die Ansiedlung seltener Tierarten zu fördern und ihren Lebensraum zu erhalten. Vor allem den relevanten Arten, die im Maßnahmenplan des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur biologischen Vielfalt im Freistaat Sachsen von 2010 aufgelistet sind. Beste Potentialbedingungen bietet die Fläche für Brutvögel, Reptilien, Amphibien, Tagfalter, Libellen und Wildbienen.
Flächenstruktur/-größe	Derzeitig steht eine Fläche von 21,2 Hektar zur Verfügung, die eine Vielzahl unterschiedlicher Biotope aufweist. Die Fläche befindet sich in vollständigem Eigentum der Firmengruppe Rösl Rohstoffe GmbH & Co. KG.
Nachfrage/Bedarf	Mit dem Erwerb von Ansprüchen können auch Herstellungs-, Pflege- und Sicherungskosten abgegolten werden. Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen sind rechtlich gesichert und beinhalten die dauerhafte Pflege und Erfolgskontrolle. • Den Maßnahmen wurde nach § 2 SächsÖkoVO von der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde als geeignete Kompensationsmaßnahme anerkannt • Die Maßnahmen sind sofort verfügbar. Es bestehen die Möglichkeiten einer Reservierung bis zur Genehmigung Ihres Vorhabens oder der direkten Ablösung
Maßnahmentypen	sind individuell auf den Bedarf abgestimmt, zu ergänzen
Finanzierung	Das zu zahlende Entgelt wird anhand der konkreten Projektkosten der Maßnahme ermittelt. Es kann auch alle Planungs-, Ausführungs- und Managementkosten, die Kosten der Grundstücksnutzung, die Haftungsübernahme, sowie die Erhaltung, Kontrolle und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Maßnahme für einen Zeitraum von 25 Jahren im Rahmen der Freistellung gemäß § 10 Abs. 2 SächsNatSchG beinhalten.
Bewertung/Bilanzierung	Die Bewertung/Bilanzierung einer Maßnahme erfolgt in Werteinheiten (WE) nach der Handlungsempfehlung SMUL/2003